GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Gemeinde Prien
Dezember 2018 - Februar 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Editorial
Seite 4 + 5	Geistliches Wort
Seite 6	ökum. Sternenweg
Seite 7	Kochaktion ökum. Begleiterkreis / **Neu** Bibelkreis
Seite 8	Weltladen
Seite 9	ökum. Sozialstation
Seite 10 + 11	Jugend
Seite 12 + 13	Konzerte
Seite 14 + 15	Konzertreihe Stauber & friends
Seite 16	Kindergottesdienst
Seite 17 - 19	Gottesdienstanzeiger
Seite 20	Klinikseelsorge
Seite 21 + 22	Gruppen und Kreise
Seite 23	Ergebnis KV-Wahl
Seite 24 + 25	Kindergarten
Seite 26	Mitarbeiterfest / Weltgebetstag 2019
Seite 27	Exerzitien im Alltag 2019
Seite 28	Stiftung Kirchen“t“räume
Seite 29	Brot für die Welt
Seite 30	Ergebnis Herbstsammlung Diakonie / Info Ehrenamtskarte
Seite 31	Freud und Leid
Seite 32	Wir sind für Sie da

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint in 2500 Exemplaren
und wird kostenlos zugestellt.
Redaktionsschluss für den neuen Gemeindebrief: **15. Januar 2019**

Redaktionsteam:
Pfarrer K.-F. Wackerbarth (V.i.S.d.P.), C. Hoop, D. Kraus, H. Waas,
S. Lang, F. Baur, M. Hoff

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Ausgabe liegt ein kleines Adventsgeschenk bei:

Eine Tischlaterne mit dem Kronleuchter aus unserer Kirche. Unser Kronleuchter ist ja dem ersten Adventskranz im „Rauhen Haus“ in Hamburg nachempfunden und hat 24 Leuchtkörper…

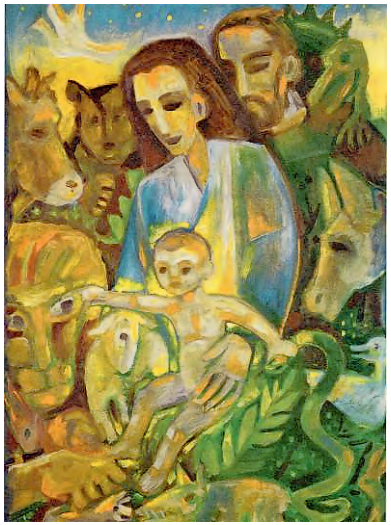
Vielleicht erinnern Sie sich: Den Kronleuchter hatten wie als Titelbild unserer GB-Weihnachtsausgabe im letzten Jahr gewählt. In der überraschenden Perspektive hatten viele das Motiv zunächst gar nicht erkannt und waren anschließend begeistert. Da keimte die Idee, mit diesem Bild, das uns Frau Anita Berger freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, noch etwas zu machen. Das Ergebnis liegt Ihnen nun vor und wir hoffen, es bereitet Ihnen ein wenig Freude. Wenn Sie in der Mitte der Laterne Ihre Kerze anzünden, dann sind Sie verbunden mit unserer Kirche und unserer gemeinsamen Adventshoffnung auf den kommenden Gott. Jeden Tag im Advent darf die Freude wachsen auf das Kind, das die Welt versöhnt mit Gott und Frieden bringen will. Frieden für die ganze Welt!

Sollte Ihnen die Laterne so gut gefallen, dass Sie sie gerne weiter verschenken würden, dann haben wir im Pfarramt noch ein paar Exemplare übrig….

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit im Namen des ganzen Redaktionsteams

Ihr

Karl-Friedrich Wackerbarth



Beate Heinen, Frieden für die ganze Schöpfung

Jesaja 11,6-8:

Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten.

Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind.

Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter, das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange.

Was für eine Vision! Alles, was das Kind da tut, würden wir unseren Kindern verbieten müssen, es ist zu gefährlich. Ein kleiner Junge greift mit seinen kleinen Händen weit aus in die Richtung der wilden Tiere, streichelt den grimmigen Löwen und hält die Schlange im Nacken fest. Aber hier geschieht kein Unglück – dieses Kind ist stärker als die Gewalt des Bösen.

Der Löwe – König der Tiere, das Bild menschlicher Macht schlechthin. Einer Macht, die mit großem Löwenmaul und starken Pranken alle Schwächeren bedroht: Fressen, um zu überleben, Gewalt anwenden, um nicht selber zu unterliegen.

Hier lässt sich der Löwe von der Hand des Kindes anrühren – sein Maul bleibt zu. Das kleine Schaf bleibt sicher vor den Löwenzähnen, und das Eichhörnchen findet sogar Schutz in den Löwenpranken. Stärke muss nicht zerstörerisch wirken.

Mit seiner anderen Hand hat das Kind die Schlange fest im Griff. Wer die Bibel kennt, erinnert sich an die Schlange im Paradies: Sie verkörpert die böse Einflüsterung: Vertraut nicht auf die Güte Gottes! Sichert euer Leben auf andere Weise ab!

Hier reicht die Kraft eines Kindes aus, um die Schlange in Schach zu halten. Das kindliche Vertrauen, von dem Jesus später den Menschen erzählen wird: Wer vertraut wie ein Kind, dem steht der Himmel offen. Gott kommt als Kind zur Welt.

So weckt er unser Vertrauen. So bricht er die Macht des Bösen. So lebt er in Jesus die Macht der Liebe.

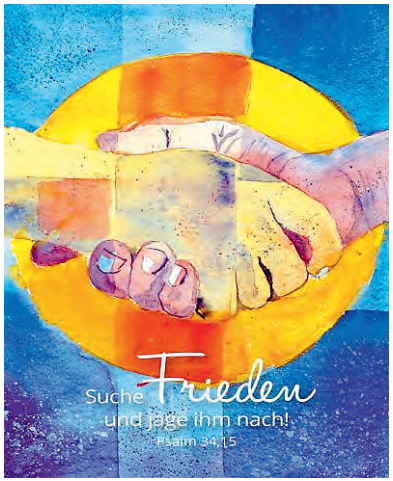
Auch in unserem Kirchenfenster auf der Südseite ist der Friede, der die ganze Schöpfung umfasst, Thema. Markus von Gosen hat dort den Säugling dargestellt, der ins Loch der Natter greift, ohne dabei zu Schaden zu kommen. Und er erinnert daran, dass der Traum vom alles umgreifenden Frieden älter ist als das Christentum. Ein Traum – ja, mehr wohl nicht. Eine blutige Spur führt durch alle Jahrhunderte bis in die Gegenwart. Und es ist kein Ende in Sicht.

Im Bild von Beate Heinen entdecke ich einen kleinen Drachen, der auf der Schulter des Joseph sitzt. Ist das ein Hinweis? Auf die andauernde Bedrohung des Friedens durch den Unfrieden, der uns im Nacken sitzt und nicht selten steuert? Ist es an uns, unsere Ohren vor seinen Einflüsterungen zu verschließen und stattdessen unseren Augen und dem Frieden zu trauen, der bereits gegenwärtig ist und gelebt wird?

Ich denke an all die Hetze und den Unfrieden, der in den letzten Monaten in unserem Land geschürt wurde. Da werden Worte benutzt, die aus dem dunkelsten Kapitel unserer Geschichte stammen und überwunden schienen.

Sind manche des Friedens überdrüssig? Wissen sie nicht mehr, welch gefährliche Explosionen solche Zündeleien zur Folge haben werden?

Weihnachten mahnt nicht nur zum Frieden, sondern zeigt auch den Weg, der zum Frieden führt: dass ich mich dem Kind und seiner Botschaft öffne, mich ihm in die Arme werfe und von ihm stärken lasse, den Weg des Friedens zu gehen.



„Suche Frieden und jage ihm nach!“ – so lautet die Jahreslosung 2019 aus dem 34. Psalm. Ein gutes Motto für das kommende Jahr. Brandaktuell! Nicht „Ein bisschen Frieden“, sondern umfassenden Frieden. Und wenn wir nicht schnell genug sind, werden wir ihn verlieren. Möge uns das mehr gelingen als in dem Jahr, das langsam zu Ende geht.

Ihr
Karl-Friedrich Wackerbarth

Sternenweg 2018

Das ökumenische Projekt „Sternenweg“ der Evangelisch - Lutherischen, Katholischen und der Neuapostolischen Gemeinden ist inzwischen zu einer guten Tradition am Christkindlmarkt in Prien geworden. Der „Sternenweg“ will Ihnen auch in diesem Jahr wieder den Inhalt des Advents und den Sinn von Weihnachten näherbringen. So finden Sie vor dem Christbaum mitten am Marktplatz unsere große Impulslaterne mit Texten zum Innehalten und Nachdenken. Das Sternenzelt erstreckt sich in diesem Jahr im ganzen Innenraum der Taufkapelle. Ein Sternenhimmel erfüllt dort das Gewölbe der Kapelle und eigens angefertigte Holzstühle der Praxisklasse der Franziska Hager Mittelschule laden Sie ein, für ein paar Minuten dem Alltäglichen zu fliehen. Textimpulse tauchen am Sternenhimmel auf und wollen uns erheben über die Vorläufigkeiten des Lebens. Sie haben die Möglichkeit, Stille und

Ruhe zu finden und ihren Wünschen und Sehnsüchten schriftlich auf Papiersternen Ausdruck zu verleihen. Diese Sehnsuchtssterne werden dann bei der Abschlussandacht verbrannt und Gott übergeben.

Schauen Sie doch mal vorbei!

Ökumen. Arbeitskreis „Sternenweg“

Weitere ökumenische Angebote auf dem Christkindlmarkt sind:

Anfangsgottesdienst/Eröffnung am Freitag, 30.11.18 um 18:00 Uhr

Ökumenische Aktion „Friedenslicht von Bethlehem“:

16.12.18 um ca. 19.30 Uhr
durch die Jugend der kath., evang. und neuapostol. Kirchen

Abschlussgottesdienst am Sonntag, 23.12.18 um 19:00 Uhr

„Alle Jahre wieder werden wir bekocht!“

Auch dieses Jahr werden Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern zusammen mit dem ökumen. Begleiterkreis am 2. Adventswochenende einen Stand auf dem Priener Christkindlmarkt haben.

Die Speisekarte ist vielfältig, lassen Sie sich überraschen, aber lassen Sie es sich nicht entgehen.

Der Stand ist am 07., 08. und 09. Dez. geöffnet.

Ökumenischer Begleiterkreis
oebip@gmx.de

Neu Neu Neu

„Gesprächskreis über die Bibel“

mit Dr. Ralf Crimmann

Dieser Gesprächskreis soll Gelegenheit geben, sich über biblische Texte auszutauschen. Dazu wird jeweils eine einführende Auslegung gegeben, an die sich die Teilnehmer anschließen oder ihr widersprechen können.

Wann? jeden 1. Montag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr
Wo? Gruppenraum im 1. Stock des Ev Gemeindezentrum

Geplante Termine :

03. Dez. 18	„Gottes Zeit und Menschenzeit“	(Pred. 3,1 – 22)
07. Jan. 19	„Das Leben annehmen“	(Pred. 6, 10 - 12; 7, 1 - 14)
04. Febr. 19	„Wie es Gott gefällt“	(Pred. 7, 15 – 24)

Fairer Handel unter einem guten Stern!

Eine philippinische Malerin gestaltete in diesem Jahr das Motiv für die Weihnachtsschokolade. Und ebenfalls von den Philippinen zu uns kommen die in Handarbeit kunstfertig gearbeiteten Kerzenhalter aus Capiz-Muscheln. Das transparente hauchdünne Capiz gibt wunderschönes warmes Licht.

Mit Fair - Handelsprojekten unterstützt die PREDA-Stiftung auf den Philippinen Kleinbauern und Handwerker und ermöglicht ihren Familien den Ausweg aus Armut, Kinderhandel und sexuellem Missbrauch. Diese Organisation ist für ihre in 40 - jähriger Arbeit errungenen Erfolge im Kampf gegen die dramatische Kinderprostitution auf der Insel sehr bekannt. PREDA hilft dabei nicht nur direkt betroffenen Kindern und Jugendlichen, sondern geht darüber hinaus die Ursache der sexuellen Ausbeutung direkt an: Die Armut der philippinischen Bevölkerung

Weiteres Besonderes bietet unser faires Advents- u. Weihnachtssortiment: Backzutaten für hochwertiges Gebäck und schöne Geschenke wie:

Edles aus Seide, Glas, Keramik, Speckstein, Leder, Silber und vieles mehr.

An den Adventssamstagen sind wir bis 16.00 Uhr für Sie da!

Ihr Team vom FAIR Weltladen, Geigelsteinstraße 13, Prien

PS: Wer Spaß am Verkauf hat, kann sich gern unserem Team anschließen!

Ökumenische Sozialstation Prien gGmbH

Seit 30 Jahren besteht die Ökumenische Sozialstation unter der Trägerschaft der Caritas und des Diakonievereins Prien.

Dies ermöglicht uns mit mehr Zeitressourcen zu pflegen und unseren Kunden in ihrem persönlichen Umfeld individuell gerecht zu werden.

Wir bieten:

Kompetente und qualitätsgeprüfte Pflege

mit Herz & Verstand

in Ihrem Zuhause

Außer ambulanter Krankenpflege nach SGB XI, medizinischer Versorgung nach SGB V und Krankenhausvermeidung bieten wir auch Betreuungsleistungen und haushaltsnahe Dienste nach §45b an. Die Dienste der Sozialstation kann jeder in Anspruch nehmen, unabhängig von Alter, Religion und Nationalität. Die Kosten für die häusliche Kranken- und Altenpflege werden in den meisten Fällen von den Kranken- und Pflegekassen übernommen. Alle unsere Dienste können Sie natürlich auch privat in Anspruch nehmen.

Unser Versorgungsgebiet:

Nähere Informationen:
Beate Bolz, Geschäftsführerin
Tel.: 0173-6886333
bolz@sozialstation-prien.de
www.sozialstation-prien.de

DIE EJ BAP

Evangelische Jugend
Bad Endorf – Aschau/Bernau - Prien

Neuwahlen MAK-Vorstand

Am Montag, den 17. September fand unsere jährliche MAK-Vorstandswahl statt. Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit drei neuen Vertretern und bedanken uns von Herzen bei unserem „alten“ Vorstand.

Unser neuer MAK-Vorstand:

1. Vorstand
Felix Prokop, 18 Jahre, Rimsting, Bild Mitte
2. Vorstand
Lasse Hinrichsen, 17 Jahre, Prien, Bild rechts
3. Vorstand
Ludwig Braun, 17 Jahre, Prien, Bild links

Unsere neuen Vertreter im Jugendausschuss:

Sarah Bolz, Marie Kink, Felix Prokop, Jakob Rappel & Matteo Schwarz
Als Nachrücker im Jugendausschuss: Julia Froehlich & Tim Statrop

Unsere nächsten Veranstaltungen

10.12.2018	18:00 Uhr	MAK	GMZ Prien
16.12.2018	Tagestour	Tollwood/Friedenslichtaktion München	
16.12.2018	11:00 Uhr	Bibelbrunch	Gemeindehaus Bad Endorf
20.01.2019	11:00 Uhr	Bibelbrunch	Gemeindehaus Bernau

Die Termine für die JA- und MAK-Sitzungen sowie die Veranstaltungsplanung für 2019 standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

www.ej-bap.de
oder www.facebook.com/EJBAP
Jugendreferenten Felix Dettelbacher und Simon Kraus
Jugendreferenten@ej-bap.de

DIE EJ BAP
Evangelische Jugend
Bad Endorf – Aschau/Bernau - Prien

Aktion gegen rechte Parteien und Hetze

Am 6. Oktober fand bei uns eine „Aktion gegen Rechts“ unter dem Motto „Herz statt Hetze“ statt. Inspiriert hat uns zu diesem Motto die Evangelische Jugend Sachsen. Anlass war die anstehende Landtagswahl. Wir entschieden uns dazu, einen Stand auf dem Priener Marktplatz aufzubauen und uns im Anschluss an einer Demonstration in Traunstein für Vielfalt und gegen rechte Hetze zu beteiligen.

Einführungsgottesdienst von Felix und Simon

Am Samstag, den 20.10.18 wurden die beiden „neuen“ Jugendreferenten Felix Dettelbacher und Simon Kraus in einem Abendgottesdienst in der Friedenskirche in Aschau offiziell in Ihr Amt eingeführt. Aus den drei EJ-BAP Kirchengemeinden (Aschau-Bernau, Bad Endorf und Prien) nahmen zahlreiche Jugendliche und Kirchenvorsteher teil. Pfr. Dr. Dietrich Klein, Pfrin. Hannah von Schroeders und Pfr. Mirko Hoppe sprachen Felix und Simon den Segen für Ihre Arbeit zu. Musikalisch ausgestaltet wurde der Gottesdienst von Mitgliedern der Priener Kirchenband.

Konzerte in der Christuskirche

Sa., 01.12.18 19:00 Uhr	***„Come and see, the Chrismas Star!“*** „Swingin´ Voices“ unter der Leitung von Wolfgang Prechter singen internationale Adventslieder und Gospels.
Mo., 10.12.18 19:30 Uhr Eintritt: 18,50 € VVK 20,00 € AK	***„Flying Home for Christmas“*** **The Airlettes** The Airlettes sind ein Trio im Andrews-Sisters-Stil der Swing Ära, das von ihrer hochkarätigen Band am Klavier, Kontrabass und Schlagzeug unterstützt wird! Von Klassikern wie „Stille Nacht“ bis hin zu topaktuellen Hits, bauen sie eine Brücke zwischen Alt und Neu und hauchen jedem Song durch eigene Arrangements und teilweise deutschen Texten, seinen ganz eigenen Flair ein. Karten im Vorverkauf erhältlich unter: www.the-airlettes.com
Fr., 28.12.18 19:00 Uhr	***„Klang“t“räume“*** Christian Schnitter HandPan, Percussion Herbert Walter Gitarre Jörg Teschner irische Harfe Warme, perkussive HandPan -Töne und akustische Gitarrenklänge der Konzert- und Flamencogitarre in Verbindung mit den schnellen, lebendigen Melodien der irischen Harfe bilden die Grundlage dieses Konzerts. Instrumente wie die Oud (arabische Laute) und Flöten wie Ney (Rohrflöte) und Bansuri (indische Bambusflöte) verleihen dem Abend eine besondere Note.
Fr., 04.01.19 17:00 Uhr	***„WIR4 – a cappella mit Hang zu Obertönen“*** Vier Stimmen - pur, direkt und unverstärkt. Und dennoch entsteht ein klanglicher Reichtum, als würden Instrumente das Ensemble erweitern. Bereichert wird dieses WIR4-Hörerlebnis durch die oszillierenden Klänge des Hang – einem vor wenigen Jahren in der Schweiz entwickelten Instrumentes. Mehr Infos und Demos auf www.wir4acappella.de.

Wenn nicht anders angegeben: Eintritt frei – Spenden erbeten

Konzerte in der Christuskirche

Sa., 05.01.19 19:00 Uhr	***„Lyrik trifft klassische Musik“ Konzertlesung*** Götz von der Bey am Cello und Dr. Albert Schlosser am Klavier spielen Werke von Beethoven, Bach, Chopin, Rachmaninov u.a. Die Musik unterstreicht stimmungsvoll die Gedichte von Sabine Rosenberg. In den Gedichten, ob es Liebes- oder Naturgedichte, Bachblüten- oder politische Gedichte sind, geht es um den Sinn des Lebens und die Suche nach der eigenen Identität. Die klassische Musik schafft den richtigen Rahmen dafür und vertieft, mal sensibel, mal kraftvoll, die Aussage der Gedichte.
Sa., 09.02.19 19:00 Uhr	***„Keltische Harfe, Lieder und Sagen“*** Erzählungen vom Hofe des Königs Artus Aus dem Schatz der keltischen Artus Sage haben Anja Schwarze-Janka (Gesang), Barbara Pöschl-Edrich (Harfe) und Klara Miller-Führen (Erzählerin) eine köstliche kleine Auswahl von Liedern und Geschichten getroffen und kunstvoll arrangiert.

Konzert in der Erlöserkirche Breitbrunn

So., 02.12.18 17:00 Uhr	***„Der Morgenstern ist aufgedrungen“*** Rebecca Schöne, Thomas Landinger, Maria und Franz Landinger, Anna Gall und Lydia Frank geben Musik u.a. von Praetorius und Händel, Pastorellen von Kobrich, Schlittenfahrt von L. Mozart, zeitgenössische Musik von Rosenheck und Volksmusik von Kern. Pfarrer Hoppe liest verbindende Worte. Im Anschluss geselliges Beisammensein mit Punsch und Lebkuchen.

Eintritt frei – Spenden erbeten

KONZERTANKÜNDIGUNG 2019
Stauber & Friends: „Come Sunday“

Die seit 2015 erfolgreich bestehende Konzertreihe “STAUBER & FRIENDS” mit dem Jazzgitarristen Philipp Stauber und hochkarätigen Gästen ist für Musikbegeisterte längst kein Geheimtipp mehr.

Fünf besondere Konzerte von Januar bis Mai mit namhaften Künstlern und abwechslungsreichen Besetzungen in den Räumlichkeiten der evangl. Kirchengemeinde Prien.

Ein außergewöhnliches Musikerlebnis, live und spontan,
ohne Netz und doppelten Boden!

Sonntag, 27. Januar, 18:00 Uhr - “Classic Jazz Night”

Mulo Francel (sax), Sven Faller (b), Philipp Stauber (git)

Der Saxophonist Mulo Francel zählt zweifelsohne zu den erfolgreichsten deutschen Musikern im Bereich Weltmusik und Jazz. Der im Chiemgau aufgewachsene, vielfach ausgezeichnete Echopreisträger ist nicht nur ein hervorragender Instrumentalist, sondern auch Publikumsliebling. Als kreativer Wirbelwind des Ensembles Quadro Nuevo bereiste der Weltenbummler “spielend “ die Länder dieser Erde. Inspiriert und genährt von den unterschiedlichsten Kulturen, Mythen und Begegnungen verfügt Mulo Francel über ein faszinierendes musikalisches Spektrum - vom Tango über karibische Lebensfreude bis hin zu hypnotisierenden Orientalgrooves, gewürzt mit der spontanen Improvisationskraft des Jazz.

Am Kontrabass der langjährige musikalische Weggefährte Francels und Staubers, der Ausnahmebassist Sven Faller, der bereits 2017 mit seinem Soloprogramm „Nightmusic“ in Prien voll und ganz überzeugte.

Sonntag, 24. Februar, 18:00 Uhr - “Swing to the Beat”

Michael Keul (dr), Henning Sieverts (b), Philipp Stauber (git)

Was wäre der Jazz ohne die treibende, swingende Kraft einer exzellenten Rhytmusgruppe aus Schlagzeug und Bass...?
Der im Chiemgau lebende Michael Keul gehört sicherlich zu den erfahrensten und stilsichersten Drummern der deutschen Jazzszene und kann auf über 50 CD-Einspielungen und langjährige Bühnenerfahrung zurückblicken.
Nach seinem Studium an der “Swiss Jazz School Bern” spielte Michael Keul u.a. an der Seite internationaler Jazzgrößen wie Chet Baker, Woody Shaw, James Moody und Charlie Mariano.

Gemeinsam mit Echopreisträger Henning Sieverts und Philipp Stauber sind filigranes Zusammenspiel und swingender Drive garantiert.

Sonntag, 31. März, 19:00 Uhr - “Swinging Strings”

Max Grosch (vio), Karsten Gnettner (b), Philipp Stauber (git)

Die Geige ist im Jazz ein eher ungewöhnliches und seltenes Instrument.
Der bedeutendste Vertreter ist zweifelsfrei der große Stéphane Grappelli, der gemeinsam mit Django Reinhardt im “Quintette du Hot Club de France” Musikgeschichte schrieb. Doch auch hierzulande gibt es einen großartigen und virtuosen Jazzviolinisten:

Max Grosch begann im Alter von 4 Jahren mit dem Geigenunterricht und studierte später am Konservatorium Augsburg und - mit Vollstipendium - in New York. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn bis nach Kanada, USA und Zentralasien, wo er an der Seite internationaler Jazzgrößen wie Vincent Herring, Kenny Werner, oder Rufus Reid auftrat. Darüber hinaus ist Max Grosch seit 2010 Professor für Jazzgeige am Kärntner Landeskonservatorium.

Im Zusammenspiel mit Philipp Stauber und dem Kontrabassisten Karsten Gnettner, der u.a. mit Joe Pass, Bobby McFerrin und Philip Catherine spielte, steht swingender und groovender Jazz von Django Reinhardt bis Miles Davis auf dem Programm.

KINDERGOTTESDIENST

02. Dezember „Ein Licht scheint im Dunkeln“
(Nicola Becher-Küblbeck)

09. Dezember „Ein Engel bei Josef“
(Christine Wagner)

16. Dezember „Der Aufbruch der Sterndeuter“
(Christina Wopperer)

Weihnachtsferien

13. Januar „Die Reise der Sterndeuter“
(Sylvia Bernau)

20. Januar „Die Rückkehr der Sterndeuter“
(Nicola Becher-Küblbeck)

Überwintern

27. Januar „Zur Ruhe kommen“
(Christina Wopperer)

03. Februar „Johannes der Täufer“
(Christine Wagner)

10. Februar „Winterruhe mit Musik“
(Nicola Becher-Küblbeck)

17. Februar „Heute bin ich ☺☹“
(Sylvia Bernau)

24. Februar „Wer bin ich denn heute? Faschingsverkleidung!
(Christina Wopperer)

Änderungen vorbehalten!

Immer sonntags um 9:30 Uhr in der Christuskirche Prien!

Bis dann! Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Wir freuen uns auch über Verstärkung des Teams!

(Christine Wagner, Nicola Becher-Küblbeck, Christina Wopperer, Sylvia Bernau, Julian Sauter)

Sa., 01., Dez..	10:00 Uhr	Prien: St. Josef Gottesdienst + ⌛	Pfr. Wagner
02. Dezember 1. Advent	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌛ + + ☕ im Anschluss Advents-Kirchenkaffee	Pfr. Hoppe
Do., 06.Dez.	19:00 Uhr	Prien: Klinik St. Irmingard Salbungsfeier	Pfrin. Wackerbarth
09. Dezember 2. Advent	9:30 Uhr 11:15 Uhr	Prien: Gottesdienst + Verabschiedung des scheidenden KV und Einführung des neuen Kirchenvorstandes Prien: Zwergerl - Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth + Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe /Team
Mo., 10. Dez.	19:00 Uhr	Prien: Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Sa., 15. Dez.	16:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
16. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst + ⌛	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Do., 20. Dez..	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien Klinik St. Irmingard: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Fr., 21. Dez.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Gollensh. Haus Chiemsee: Gottesdienst Rimsting Finkenhof: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
23. Dezember 4. Advent	9:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth
Mo. 24.Dez. Heiliger Abend	10:00 Uhr 11:00 Uhr 15:00 Uhr 15:30 Uhr 16:30 Uhr 17:00 Uhr 18:30 Uhr 22:00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst Prien: Musical für Zwergerl Prien: Musical Siebenbürgerheim: Christvesper Prien: Musical Jugendkantorei Breitbrunn: Christvesper Prien: Christvesper Prien: Christmette	Pfr. Wagner Pfr/in. Wack./Team Pfr/in. Wack./Team Pfr. Hoppe Pfr/in. Wack./Team Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe. Pfr. Wackerbarth
Di., 25. Dez. 1. Weihnachtstag	10:30 Uhr 19:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + ⌛ Prien: Waldweihnacht Treffpunkt: Foyer Klinik Roseneck	Pfrin. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Mit., 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Kursana Residenz: Gottesdienst Breitbrunn: Gottesdienst + ⌛	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Do., 27. Dez.	19:00 Uhr	Prien: RoMed Klinik Taizéandacht	Pfrin. Wackerbarth

30. Dezember 1. So. n. Christfest	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst	Pfr. Hoppe
Mo., 31. Dez. Silvester	14:30 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr	Siebenbürgerheim: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst + Prien: Gottesdienst +	Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth Pfr. Wackerbarth
Di.,01. Jan. Neujahr	11:00 Uhr	Prien: Salbungsfeier	Pfrin. Wackerbarth
Do., 03. Jan.	19:00 Uhr	Prien Klinik St. Irmingard: Salbungsfeier	Pfrin. Wackerbarth
06. Januar Epiphanias	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfr. Wackerbarth
13. Januar 1. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst +	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Mo., 14. Jan.	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Do., 17. Jan.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien Klinik St. Irmingard: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfrin. Wackerbarth
Fr., 18. Jan.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Gollensh. Haus Chiemsee: Gottesdienst Rimsting Finkenhof: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Sa., 19. Jan.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wagner Pfr. Hoppe
20. Januar 2. So. n. Epiphanias	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + +	Pfr. Hoppe
Do., 24. Jan.	19:00 Uhr	Prien RoMed Klinik: Taizéandacht	Pfrin. Wackerbarth
27. Januar letzter So. n. Epiphanias	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst	Pfrin. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
Mo., 28. Jan.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet Prien Klinik Roseneck: Andacht	Team Pfrin. Wackerbarth

Erläuterung: = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein
= Kirchenkaffee
= Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)
Änderungen vorbehalten

Sa., 02. Febr.	19:00 Uhr	Prien: Lichtmessfeier im Labyrinth	Pfrin. Wackerbarth
03. Februar 5. So. vor der Passionszeit	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst + +	Pfr. Wackerbarth
Do., 07. Febr.	19:00 Uhr	Prien St. Irmingard: Segnungsfeier	Pfrin. Wackerbarth
10. Februar 4. So. vor der Passionszeit	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Prien: Gottesdienst + Breitbrunn: Gottesdienst + +	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Mo., 11. Febr.	19:00 Uhr	Prien Klinik Roseneck: Andacht	Pfrin. Wackerbarth
Fr., 15. Febr..	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Gollensh. Haus Chiemsee: Gottesdienst Rimsting Finkenhof: Gottesdienst	Pfr. Hoppe Pfr. Hoppe
Sa., 16. Febr.	10:00 Uhr 16:00 Uhr	Prien St. Josef: Gottesdienst Siebenbürgerheim: Gottesdienst	Pfr. Wagner Pfr. Hoppe
17. Februar Septuagesimae	09:30 Uhr 11:15 Uhr	Prien: Gottesdienst + + Prien: Zwergerlgottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfr. Hoppe/Team
Do., 21. Febr.	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien Kursana Residenz: Gottesdienst Prien St. Irmingard: Gottesdienst	Pfr. Wackerbarth Pfrin. Wackerbarth
24. Februar Sexagesimae	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfr. Dr. Probst
Mo., 25. Febr.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Prien: ökumenisches Taizégebet Prien Klinik Roseneck: Andacht	Team Pfrin. Wackerbarth
Do., 28. Febr.	19:00 Uhr	Prien RoMed Klinik: Taizéandacht	Pfrin. Wackerbarth
Vorschau			
03. März Estomihi	09:30 Uhr	Prien: Gottesdienst +	Pfr. Wackerbarth

Erläuterung: = mit Abendmahl, wahlweise Saft oder Wein
= Kirchenkaffee
= Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien)
Änderungen vorbehalten

RoMed Klinik Krankenhauskapelle

Taizégebet

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

jeden 4. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr

9. Waldweihnacht

Dienstag, 25. Dez. 2018
19:00 Uhr – 20:30 Uhr

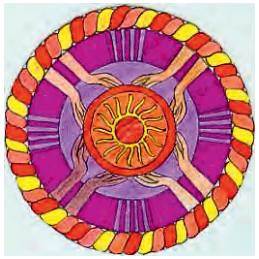
Treffpunkt: Eingang Klinik Roseneck
Bitte Laternen mitbringen und festes Schuhwerk

Wir hören, riechen, schmecken,
sehen und fühlen,
dass Jesus für uns geboren ist.

Segnungs- und Salbungsfeiern

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

einmal monatlich, jeweils donnerstags um 19:00 Uhr

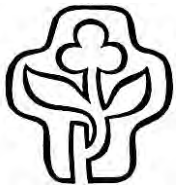


06. Dez. 2018
01. Januar 2019, 11:00 Uhr Salbungs-GD, Christuskirche
03. Januar 2019
07. Februar 2019

in der Klinikkapelle St. Irmingard

Lichtmessfeier im Labyrinth

mit Pfrin. Christine Wackerbarth



02. Februar 2019, 19:00 Uhr

Im Labyrinth vor der Christuskirche

KRABBELGRUPPE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Eltern-Kind-Gruppe (1 – 1 ½ Jahr)	Do. 10:00 bis 11:30 Uhr	Evang. Pfarramt ☎ 0 80 51 – 16 35
FÜR MÄNNER		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Man(n) trifft sich	jeweils 19:30 Uhr Do. 20. Dez. 2018 Do. 31. Jan. 2019 Do. 07. Febr. 2019	Dieter-Johannes Strauch ☎ 0 80 52 – 95 43 85 *Jahresabschluss* *Die Geschichte der Innschifffahrt* *Die Wahrheit des Dieselskandals*
FÜR SENIOREN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Kultur - Café	jeweils 14:00 Uhr Di. 11. Dez. 2018 Di. 08. Jan. 2019 Di. 12. Febr. 2019	Beate Bolz und Team ☎ 0 80 53 -28 28 *Adventsfeier* *Gesang mit „Sophia Hillert“ Sopran* *Besuch von Alpakas*
Bibel-Gesprächskreis		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Neu	jeweils 18 – 19:30 Uhr Mo. 03. Dez. 2018 Mo. 07. Jan. 2019 Mo. 04. Febr. 2019	Dr. Ralf Crimmann ☎ 0 80 51 / 16 35 *Gottes Zeit und Menschenzeit* *Das Leben annehmen* *Wie es Gott gefällt*
TANZEN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Sakrale und meditative Tänze Kosten: € 9,-	jeweils 10:00 - 11:30 Uhr Do. 13. Dez.. 2018 Do. 10. Jan. 2019 Do. 14. Febr. 2019	Gisela Conrad ☎0 86 64 – 30 50 150
Ulmentanz in der Vollmondnacht	Sa. 22. Dez. 2018 Mo. 21. Jan. 2019 Di. 19. Febr. 2019	Jeweils Veranstaltungsort auf Anfrage
KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Donnerstag, 19:30 Uhr am 13. Dez. 2018 und 24. Jan. 2019		

ÖKUMENE		
Ökumenischer Frauentreff	Der ökumenische Frauentreff wird nicht weitergeführt. Wir bieten jedoch für alle Interessierten einen Stammtisch im Café Heider an. Auch hier wollen wir einzelne Beiträge erörtern und gemeinsame Unternehmungen planen. Jeder ist hierzu herzlich eingeladen! Die nächsten Termine sind Mittwoch 12.12.2018 und 16. 01. und 13.02.2019, jeweils um 09:30 Uhr.	
Ökumenischer Arbeitskreis	Siehe Tagespresse	Pfarrer Wackerbarth / Pfarrer Hofstetter
Ökum. Taizégebet **Christuskirche Prien**	Jeden letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr	Team
BIBELKREISE		*Ort: Siebenbürgerheim Rimsting*
Bibelgespräch jeweils 15:30 Uhr	jeweils donnerstags 13. Dez. 2018 24. Jan. und 14. Febr. 2019	Pfr. Mirko Hoppe
SELBSTHILFEGRUPPE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Kreuzbund	*Gemischte Gruppe:* dienstags, 19:30 Uhr *Frauengruppe*: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr	Friedhelm Scharna ☎ 0 80 51 – 14 98
MUSIK IN DER KIRCHE		*Ort: Gemeindezentrum Prien*
Posaunenchor	Montag, 20:15 – 22:00 Uhr	Gaby Henke
Gospelchor	Dienstag, 20:00 – 21:30 Uhr	Wolfgang Prechter
Kantorei	Mittwoch 19:30 – 21:30 Uhr	Sieglinde Zehetbauer

Neuer Kirchenvorstand

Die Amtszeit des „alten“ Kirchenvorstands geht am 2. Advent zu Ende. Das Gremium kann auf sehr erfolgreiche 6 Jahre der Gemeindeleitung zurückblicken. Denn nicht nur die Bauphase des neuen Gemeindezentrums hatte es zu verantworten, sondern auch die Aufgabe, dieses neue, große Haus mit Leben zu füllen. Beides ist hervorragend gelungen. Ich kann mich nur bei allen bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern von Herzen bedanken für das große Engagement und die Freude, Gemeinde zu gestalten und zu bauen. Denn neben den „großen“ Aufgaben gab es so viele „kleinere“, die nicht weniger Einsatz, Zeit und Energie abverlangten.

Nicht wieder kandidiert haben:

Florian Baur, Gisela Bock, Felix Dill, Herbert Huber, Hildegard Waas

In den Kirchenvorstand gewählt wurden:

Dr. Regina Baumgärtner-Vorderholzer, Beate Bolz Guido Fischer Michaela Hoff	Danielle Kraus Dr. Wolfgang Sauter Hans-Jürgen Schuster Dr. Tanja Zöllner

In den erweiterten Kirchenvorstand gewählt wurden:

Helke Fussel Klaus Gust Constanze Körner Helga Krüger-Pompl Georg von Laffert	Steffen Lang Stefanie Reu Stephanie Staiger Dieter Strauch.

Als geborene Mitglieder gehören dem Gremium an:

Pfr. Mirko Hoppe, Pfrin. Christine Wackerbarth und Pfr. K. – F. Wackerbarth,

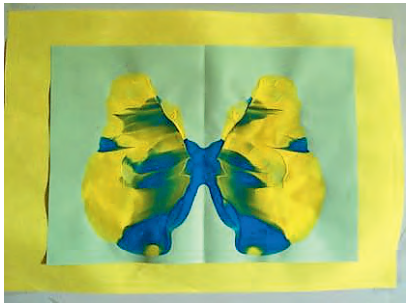
Nach der Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands im Rahmen des Gottesdienstes am 09. Dez., 2. Advent, beginnt die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands. In der ersten Sitzung am 13. Dez. werden zwei weitere, stimmberechtigte Mitglieder berufen. Ich wünsche unserem Leitungsgremium für die kommenden 6 Jahre ein segensreiches Wirken zur Ehre Gottes und zum Wohl unserer Gemeinde.

Eröffnung der 3. Kindergartengruppe

Am 17. September eröffnete unsere dritte Kindergartengruppe und die Kinder haben sich nun nach den ersten Kindergartenwochen gut in unser Haus eingefunden. Gemeinsam entschieden sich die Kinder für einen neuen Gruppennamen und wählten hier den Namen „Mondgruppe“.

Insgesamt werden nun in 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen 99 Kinder betreut.

Unser Projekt-Thema



Gemeinsam in allen sechs Gruppen sind wir in unser neues Projekt-Thema gestartet. Dieses Thema wird uns bis Dezember begleiten.
Gewählt wurde das Bilderbuch „Das kleine Blau und das kleine Gelb“ von Leo Leonni. Hierzu wird fleißig gebastelt, gesungen, geturnt und gelesen.

Kinder-Restaurant

Im Obergeschoss der Kindergarten-Gruppen befindet sich nun im schönen Flurbereich ein Kinder-Restaurant. Hier treffen sich alle Kinder aus allen Kindergarten-Gruppen zur Brotzeit. Das „Restaurant“ wird nun nach und nach verschönert und eingerichtet, aber schon jetzt schmeckt die Brotzeit hier besonders lecker. Jedes Kind kann hier seine mitgebrachte Brotzeit essen und wir schneiden dazu noch frisches Obst und Gemüse auf. So gibt es jeden Tag eine gesunde Brotzeit für jedes Kind.

HAUS FÜR KINDER „MARQUETTE“

Neue Raumgestaltung

Im Obergeschoss des Kindergartens werden die Nebenräume neu gestaltet. So gibt es hier bald für die Kinder:

- ein Vorschulzimmer mit Buchstabenwerkstatt, Zahlenmaterial, Denk- und Spielmaterial für „junge Denker“, eine Schreibmaschine und vieles mehr.
- einen Snoozelen-Raum mit Rückzugsbereich, Kuschelecke und vielem mehr zum Wohlfühlen und Auszeit nehmen.
- einen Kreativraum, in dem mit Farbe, Kleber, Kleister, Papier, Holz und vielem mehr kreativ gewerkelt und gebastelt werden darf.
- eine neue Bauecke im großen Flur mit Holzeisenbahn und verschiedenem Naturmaterial je nach Jahreszeit.

Richtfest für die neue Gruppe

Am 09. November 2018 um 14 Uhr findet anlässlich der Eröffnung der neuen Mondgruppe ein kleines Richtfest statt. Hier überraschen die Kinder mit einer kleinen Aufführung und Pfarrer Hoppe segnet die Kinder und die neue Gruppe. Bei Kaffee und Kuchen klingt das Richtfest gegen 16.30 Uhr aus.

Elternbeiratswahl

Am 10. Oktober wurde im Rahmen eines Elternabends der neue Elternbeirat für dieses Jahr gewählt. Er besteht dieses Jahr aus 13 Elternvertretern, die in diesem Kita-Jahr das Team engagiert unterstützen möchten. Im Anschluss an die Elternbeiratswahl fand in jeder Gruppe noch ein gruppeninterner Elternabend statt, an dem die Eltern über pädagogische Inhalte, Aktionen und Neuigkeiten informiert wurden.

Bild: sitzend von links: Fr. Amtmann, Fr. Pfretzschner, Fr. Söllner, Fr. Wolf, Fr. Kasa
stehend von links: Hr. Schröter (stellvertr. Leiter), Fr. Otterbein (Leitung),
Fr. Meyborg, Fr. Seidl, Fr. Oelert, Fr. Köhler, Hr. Soccodato

EINLADUNG ZUM MITARBEITERFEST

Samstag, 26. Januar 2019, 18:00 Uhr
Beginn mit einer Andacht in der Christuskirche
im Anschluss geselliges Beisammensein
im Gemeindezentrum Prien
für alle ehemaligen und tätigen Mitarbeiter unserer Gemeinde

Anmeldung im Pfarramt
bis zum 18. Jan. 2019
Tel. 08051/1635
pfarramt.prien@elkb.de

Im Namen des Kirchenvorstandes
Ihr
Karl-Friedrich Wackerbarth

Herzliche Einladung zum

Weltgebetstag 2019

– Slowenien -

Kommt, alles ist bereit!

Freitag, 1. März 2019

Rimsting, kath. Pfarrheim: 19:00 Uhr
Prien, kath. Pfarrheim: 19:00 Uhr
Gollenshausen, kath. Kirche: 19:00 Uhr

Herzliche Einladung zu den…

Thema: „Jesuskontakt“

13. März – 10. April 2019

Mit diesen Alltagsexerzitien vergegenwärtigen wir uns die Zeit des Neuen Testaments. Mit unserer Vorstellungskraft und allen Sinnen, die uns dabei helfen können, lassen wir sie heute lebendig und aktuell für uns werden. Dabei treffen wir in acht verschiedenen Erzählungen auf Männer und Frauen, die Jesus begegnen und mit ihm in Beziehung treten:

Wir sind dabei, wenn sie ihn suchen, ihn bitten, fragen, wenn sie zweifeln, wenn er ihnen Hoffnung gibt, wenn er sie einlädt. Wir erleben hautnah mit, was dabei geschieht und bringen all dies mit unserem eigenen Leben, unserem persönlichen Fragen, Suchen, Glauben in eine lebendige Verbindung. Auch für uns heute ereignen sich auf diesem Übungsweg Jesuskontakte, die Hoffnung geben und unseren Glauben vertiefen können.

Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen, von ihm verwandeln zu lassen - auf dass unser Herz weit wird….

Für die Exerzitien im Alltag werden schriftliche Übungshilfen bereitgestellt. Nötig ist die Bereitschaft für eine tägliche Zeit des Betens, Meditierens und der Besinnung (ca. 15 - 30 Min., in der Regel zu Hause) und zu wöchentlichen Treffen mit allen Teilnehmer/innen und den Begleiter/innen der Exerzitien im Alltag.

Unsere bewährten Exerzitienbegleiterinnen Monika Freund und Carola Hoop laden Sie zu fünf Abenden auf diesen Übungsweg ein. Bei Fragen zu den Exerzitien rufen Sie bitte Gemeindereferent Werner Hofmann (08051/6097420) an.

Die 5 Treffen finden jeweils mittwochs vom 13. März bis 10. April 2019 von 19.30 Uhr bis 21:00 Uhr im katholischen Pfarrheim in Prien statt.

Um Anmeldung bis zum 22. Febr. 2019 im katholischen oder evangelischen Pfarrbüro in Prien wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.

Ein ganz besonderer Dinner - Abend

Stiftung KirchenTräume Oberbayern

im Hause

RESIDENZ Heinz Winkler ASCHAU IM CHIEMGAU

zu Gunsten der ökumenischen Notfallseelsorge

Genießen Sie ein 4-Gänge Überraschungsmenü des Sternekochs Heinz Winkler incl. der passenden Getränke und erleben Sie den Ratspräsidenten der EKD und bayerischen Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm als Impulsgeber.

Durch das großzügige Entgegenkommen der Residenz können 100 Personen diesen exklusiven Abend zum Preis von 150,-- Euro erleben. Die Kartenbestellungen sind ausschließlich über das Büro der Stiftung (stiftung@kirchentraeume.de oder Tel. 08031-2340526) möglich.

Heinz Winkler, Landesbischof Bedford-Strohm und die Stiftung haben die Hoffnung, dass die Gäste am Ende dieses außergewöhnlichen Abends mit gutem Essen und interessanten Gesprächen auch bereit sind, die ökumenische Notfallseelsorge in Stadt und Landkreis Rosenheim mit einer großzügigen Spende zu unterstützen.

Die Stiftung hat sich der ökumenischen Notfallseelsorge in Stadt und Landkreis Rosenheim angenommen und sie für drei Jahre zum Förderprojekt erklärt. Um das Förderprojekt auch gut umsetzen zu können, benötigt die Stiftung Spender und Partner.

Informationen zur Stiftung und zum Förderprojekt finden Sie unter www.kirchentraeume.de

Auf dem Weg der Gerechtigkeit

Brot für die Welt

Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge“ haben sollen (Johannes 10.10). Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen!

60 JAHRE Brot für die Welt

Wohnungslosenhilfe

Diakonie
Diakonieverein
Prien

In der Woche vom 15.10.2018 bis zum 20.10.2018 waren unsere ehrenamtlichen Sammler und Sammlerinnen wieder unterwegs!

Unterstützt vom diesjährigen Konfirmandenjahrgang, der sich im Rahmen der Straßensammlung tatkräftig eingesetzt hat, konnte noch ein Betrag von insgesamt. 1.843,26 € erreicht werden.

Der Ertrag der Straßensammlung und der Firmensammlung in Höhe von 914,26 € verbleibt in unserer Gemeinde.
Das Diakonische Werk Rosenheim bietet mit der Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit eine erste Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind

In der Königseestrasse in Rosenheim finden Obdachlose über das Diakonische Werk Rosenheim eine erste Unterkunft.

Herzlichen Dank für Ihre Spende und ein dickes Dankeschön an alle Sammler und Sammlerinnen!

Wenn auch Sie Diakonie tätig unterstützen wollen, so kommen Sie in den Kreis unserer Sammler/innen und helfen Sie einmal oder zweimal im Jahr mit, für die gute Sache Werbung zu machen.

Meine E-Mail-Adresse lautet:
trixifrankbaur@googlemail.com

Ihre
Trixi Frank-Baur

Die Bayerische Ehrenamtskarte:
Ein Zeichen der Anerkennung!

Die Bayerische Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Der Freistaat Bayern, die kreisfreien Städte und die Landkreise Bayerns arbeiten zusammen, um mit dieser bayernweit gültigen Ehrenamtskarte ein „Dankeschön“ an die besonders engagierten Bürger zu richten.

Sie drückt die Wertschätzung für den täglichen Einsatz im Ehrenamt aus, der besonders anerkannt und belohnt werden soll. Zum Beispiel durch Preisnachlässen in staatlichen Einrichtungen wie Museen und Schlössern.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter
www.ehrenamtskarte.bayern.de
Bei Interesse an der Karte, bitte an das Pfarramt wenden.

Trauungen

Julian und Lisa Pothast, Prien
Tobias und Katja Glaser, Prien

Taufen

Hugo Dorner, Prien
Paula Kobilke, Prien
Sophie Kobilke, Prien
Valentin Stanko, Aschau

Todesfälle

Heide Bieler	Rimsting	77 Jahre
Samuel Pitter	Prien	89 Jahre
Martin Schmölling	Prien	81 Jahre
Hermann Breit	Giebing	70 Jahre
Brigitte Stotz	Rimsting	87 Jahre
Dr. Werner Barth	Hilpoltstein	88 Jahre
Ingeborg Händl	Prien	87 Jahre
Alice Seranski	Prien	82 Jahre
Ernst von Kraus	Rimsting	94 Jahre
Gisela Siemer	Gstadt	67 Jahre
Elsa Jilg	Prien	94 Jahre
Charlotte Mikat	Prien	89 Jahre

„Einsamkeit im Sterben oder begleitetes Hinübergehen“

Wir setzen Zeichen für Menschlichkeit, Geborgenheit, Würde und Demut!

Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung e.V.
Bernauer Str. 2, Prien, Tel.: 08051/96 36 96
www.hospiz-prien.de, e-mail: buero@hospiz-prien.de

Evang.-Luth. Pfarramt Prien am Chiemsee

Kirchenweg 13, 83209 Prien am Chiemsee
☎ 0 80 51 / 16 35 - Fax: 0 80 51 / 6 12 82
Erlöserkirche: Tulpenweg 1, 83254 Breitbrunn
E-mail-Adresse: Pfarramt.Prien@elkb.de
Internet: www.prien-evangelisch.de

Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth	☎ 0 80 51 / 16 35
Pfarrer Mirko Hoppe	☎ 0 80 51 / 96 56 240
Pfarrerin Christine Wackerbarth, Klinikseelsorge	☎ 0 80 51 / 96 63 51
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes	
Michaela Hoff	☎ 0 80 51 / 63 848
Jugendarbeit	
Felix Dettelbacher, Simon Kraus	☎ 0 80 51 / 16 35
Sekretariat Di. – Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr	☎ 0 80 51 / 16 35
Pfarrsekretärin Carola Hoop	

Diakonische Einrichtungen

- „Marquette“ - Haus für Kinder Prien
  Fliederweg 12, 83209 Prien, Träger: Diakonie, Ro. ☎ 0 80 51 / 96 54 44-0
- Ökumenische Sozialstation, Schulstraße 3, Prien ☎ 0 80 51 / 68 86-0
- Diakonie Verein (1. Vors. H. J. Schuster) ☎ 0 80 51 / 1635
- Kindergartenförderverein (1. Vors. Franziska Wolf) ☎ 0 80 51 / 1635
  Kontakt: kigafoeverein@prien-evangelisch.de

Telefon-Seelsorge ☎ 0800 / 111 0 111

Unsere Spendenkonten bei der Sparkasse Prien, BIC: BYLADEM1ROS

Kirchengemeinde Prien:	IBAN	DE85 7115 0000 0000 2587 31
Jugendinitiative:	IBAN	DE03 7115 0000 0000 0470 01
Diakonieverein Prien:	IBAN	DE90 7115 0000 0000 2542 76
Kindergartenförderverein	IBAN	DE86 7115 0000 0005 0150 11
Förderverein Krankenhauskapelle	IBAN	DE23 7115 0000 0020 1173 96